

r13 Humoser Auengley-Brauner Auenboden und humoser Brauner Auenboden aus Auenlehm über Hochflutlehm, Altwassersediment und Flussschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-A02	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohle der Donau bei Geisingen	
Bodentyp	humoser Auengley-Brauner Auenboden und humoser Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Hochflutlehm, Altwassersediment und Flussschotter	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3;Ls2,G0–2	4–8 dm
	Lt2–3;Lts,G2–4	8–15 dm
	S,G4–6	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, örtlich im Oberboden sehr schwach karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3AI, L4AI, L5AI, LIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen in der Donauaue bei Geisingen (Lkr. Tuttlingen)